



Landtag NRW
Rainer Deppe MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Name: Wolfgang Schuster
Tel.: +49 221 139994-12
Fax: +49 221 139994-01
E-Mail: wolfgang.schuster@nationalexpress.de
Datum: 29.07.2016

Zugausfälle auf der Strecke RB 48; Ihr Schreiben vom 27.07.2016

Sehr geehrter Herr Deppe,

von meinem Mit-Geschäftsführer Tobias Richter habe ich ihr Schreiben vom 27. Juli weitergeleitet bekommen in dem Sie, stellvertretend für die von Ihnen vertretenen Bürgerinnen und Bürger, Klage über die zur Zeit verstärkt auftretenden Zugausfälle auf der RB48 führen. Zuständigkeitshalber darf ich Ihnen auf Ihr Schreiben antworten.

Zunächst einmal muß ich Ihnen Recht geben und kann mich nur bei Ihnen und den betroffenen Fahrgästen entschuldigen. Diese Zugausfälle sollten und dürfen nicht sein und entsprechen in keinsten Weise dem Streben nach Exzellenz, dem sich National Express in seiner Firmenphilosophie verpflichtet!

Warum passiert es dann doch und warum gerade jetzt?

Wie Sie sicherlich wissen, ist das Schienenwegenetz in NRW in einem nicht gerade gut zu bezeichnenden Zustand. Hierunter leiden auch und im Besonderen die beiden durch unser Unternehmen betriebenen Linien RE7 und RB48. Zwischen Solingen, Leichlingen und Opladen werden daher während der Sommerferien massive Gleisbauarbeiten durch DB Netz durchgeführt, die nur durch eine Vollsperrung der betroffenen Abschnitte sichergestellt werden können. Daher müssen die Züge während der Bauphase nach entsprechend angepassten Fahrzeug-Umlauf- und Personal-Dienstplänen betrieben werden.

Ogleich diese Sommerbaustelle bereits lange Monate im Voraus bekannt war, sind uns seitens DB Netz die letzten Planungsparameter erst am 7. Juli dieses Jahres übermittelt worden. Erst zu diesem Zeitpunkt konnte somit unsere Planung finalisiert werden!

Fakt war, das wir somit erst zu diesem Zeitpunkt feststellen konnten, dass es aufgrund dieser Baustelle zu einem Mehrbedarf an Triebfahrzeugführern gegenüber der üblichen Sollzahl kommt. Da ich davon aus-

gehe, dass Sie mein Antwortschreiben ggf. auch veröffentlichen –wozu ich Ihnen hiermit auch die Genehmigung erteile- sehen Sie mir sicher nach, dass ich dazu keine konkreten Zahlen nenne. Gerne lade ich Sie jedoch zu einem persönlichen Gespräch in unsere Büroräume am Kölner Hauptbahnhof ein. Bei einem solchen Besuch würde ich Ihnen die Grundlagen unserer Personalbemessung selbstverständlich erläutern. Gleichzeitig könnten Sie dabei einen Eindruck über die Motivation und Engagement unserer Mitarbeiter gewinnen. Keinem ist die derzeitige Situation egal! Wie bei jedem andere Tarifvertrag gebundenen Unternehmen auch, basiert unsere Personalbemessung auf einer Auf Addierung aus aktiven Fahrschichten, Bereitschaften, Ruhe, Schulung, Urlauben, durchschnittlichem Krankenstand usw.

Ausdrücklich zurückweisen möchte ich Ihren Vorwurf, dass National Express die Ausbildung vernachlässigt habe! Ganz im Gegenteil. Auf ausdrücklichen Wunsch der in NRW tätigen Aufgabenträger, hat National Express seinerzeit bewusst auf Abwerbeaktionen bei konkurrierenden Wettbewerbsunternehmen verzichtet und weit über das übliche Maß hinaus für den Eigenbedarf und damit letztlich auch für den Nahverkehrsmarkt NRW Triebfahrzeugführer ausgebildet! Wir haben mit dem renommierten Ausbildungsunternehmen MEV 4 eigene Ausbildungskurse absolviert die alle mit weit überdurchschnittlichem Erfolg neue und gut ausgebildete Triebfahrzeugführer generierten. Besonders stolz sind wir dabei darauf, dass wir die ersten waren, die nicht nur redeten sondern tatsächlich Werker des ehemaligen Opel Werkes in Bochum in dieser Laufbahn ausbildeten und ihnen somit in ihrer Heimat NRW eine langfristige Zukunftsperspektive geben konnten.

Da die Ausbildung neuer Triebfahrzeugführer rund neun Monate dauert, war der Personalmehrbedarf über diesen Weg selbstverständlich nicht zu decken. Wir haben uns daher unverzüglich nach dem Feststellen des Personalmehrbedarfs mit einschlägigen Unternehmen der Leiharbeitsbranche in Verbindung gesetzt und werden bereits zum 1. August mehrere Leiharbeitnehmer einstellen. Diese müssen zum Teil jedoch dennoch erst mit Fahrzeugen und den Besonderheiten der Strecken vertraut gemacht werden, so dass es ab diesem Zeitpunkt noch nicht notwendigerweise zu spürbaren Verbesserungen kommt.

Nicht richtig dargestellt wurde in der Presse das Thema Krankenstand. Insbesondere führte die Verwendung der Begrifflichkeit „außerplanmäßig“ zu Irritationen. Jede Krankmeldung ist ungeplant und somit außerplanmäßig. Wenn überhaupt, sollte man also besser von einem überdurchschnittlichen Krankenstand sprechen. Ein durchschnittlicher Krankenstand in einem branchenüblichen Maß wurde von uns selbstverständlich in der Personalbemessung eingeplant. Ich bin auch nicht wenig stolz auf meine Mitarbeiter, die bislang durch eher unterdurchschnittliche Krankenstände ihre hohe Motivation und ihr Engagement gezeigt haben!

Was gedenkt National Express in der momentanen Situation zu tun?

Als kurzfristigste aller Lösungen setzen wir auch fahrberechtigte Mitarbeiter aus dem Verwaltungsbereich für Zugfahrten ein. So haben in den vergangenen Tagen auch bereits Vorgesetzte der Tf, die ansonsten nur noch Bürotätigkeiten ausüben, Schichten übernommen.

Täglich führen wir inzwischen ein internes Abstimmungsgespräch mit dem Ziel zu eruieren, inwiefern bei sich abzeichnenden Zugausfällen alternativ ein Schienenersatzverkehr mit Bussen angeboten werden kann. Aufgrund der Besonderheit der RB48 ist dies jedoch nicht immer zielführend, da die Fahrtzeiten der Busse häufig länger wären als die Wartezeit auf den nächsten Zug.

Wenn schon Ausfälle, dann wenigstens eine ordentliche Information an die Fahrgäste! Dies ist auch unser Ziel. Hier ist es jedoch aufgrund der Komplexität der involvierten Systeme auch auf Seiten von DB Netz und DB Station und Service nur sehr schwer möglich kurzfristig zu informieren. Daher haben wir uns nach der ersten Baustellenwoche entschieden diese Information zumindest auf der durch uns zu beeinflussenden Homepage anzuzeigen.

Als letzte Maßnahme, da erst nach Abschluss der Baumaßnahme wirkend, erwähne ich die zusätzliche Einstellung weiterer Mitarbeiter zum 1.08.2016. Dies dient vor allem dem Abbau der bei den regulären Mitarbeitern derzeit auflaufenden Überstunden, so dass diese den Tarifvertrag nicht verletzen.

Ich bedanke mich abschließend noch einmal für Ihre Anfrage und hoffe, Ihnen mit meinen Ausführungen, die definitiv nicht als Entschuldigung gelten sollen, ein wenig Erklärung geliefert zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Schuster', written in a cursive style.

Wolfgang Schuster, Geschäftsführer der National Express Rail GmbH